

# Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt



06. Okt. 1997

Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt, PF 2244, 07308 Saalfeld

Deutscher Hängegleiterverband e.V.

z.Hd. Herrn B. Klaassen

**PF 88**

**83701 Gmund am Tegernsee**

Dienstgebäude: Haus III  
Schwarzburger Chaussee 12  
07407 Rudolstadt

Amt: Umweltamt  
Auskunft erteilt: Ref. Naturschutz  
Herr Schröter

Zimmer-Nr.: 214

Telefon: 03672 - 823827

Fax: 03672 - 823960

Datum und Zeichen Ihrer Nachricht  
15. September 1997

(bei Antwort bitte stets angeben)  
Unser Zeichen 2.2.2. -364.24-47.2/sg

Datum 30. September 1997

## Flugbetrieb mit Hängegleitern und Gleitsegeln gemäß § 25 LuftVG in der Gemarkung Engerda Nähe Flächennaturdenkmal „Schwedenschanze“

Sehr geehrter Herr Klaassen,

nach einer Beratung mit Herrn Schenk am 22. September 1997 wurde der Gesamtvorgang des Flugbetriebes seit 1991 besprochen und die naturschutzfachliche Situation dargestellt. Fußend auf der Tatsache, daß in ca. 300 m Entfernung vom Startplatz sich ein Uhu-Brutplatz befindet und nach § 18 des Vorläufigen Thüringer Naturschutzgesetzes - VorlThürNatG- (GVBl.Nr.4/93 S.57) besonders geschützte Biotope (Trockengebüsch/Trockenwald) am Startplatz vorherrschen, machen sich zeitliche und örtliche Einschränkungen notwendig.

Folgende Regelungen wären vom Naturschutz nach Rücksprache mit der Vogelschutzwarte Hiddensee annehmbar:

1. Flugruhe für das Gesamtgebiet: vom 1. Januar bis 30. April
2. Starts und Flugbetrieb nur in Richtung Schmieden: 1. Mai bis 31. Juli
3. Flugbetrieb ohne Einschränkung: 1. August bis 31. Dezember

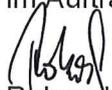
Das Zelten und das Aufstellen von sonstigen zeitweiligen Einrichtungen am Startplatz wird nicht gestattet.

Die Befahrung der Waldwege ist mit dem für das Gebiet zuständigen Thüringer Forstamt Rudolstadt abzustimmen.

Sollten noch weitere Erläuterungen notwendig sein, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Referat Naturschutz.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

  
Rokosch  
Amtsleiter